

in Vermögensangelegenheiten

- zur Führung aller auf meinen Namen lautenden Konten.
- zur Verfügung über Vermögensgegenstände, zum Vermögenserwerb, zum Eingehen von Verbindlichkeiten.

in Rechts-, Antrags- und Behördenangelegenheiten

- zum Abschluss von Verträgen und/oder Vereinbarungen z. B. mit Kliniken und Heimen.
- zur Vertretung bzw. Antragstellung in Renten-, Versorgungs-, Steuer-, Sozialhilfe-, Krankenkassen-, Pflegeversicherungs-, Behördenangelegenheiten.
- Zur Abgabe der Erklärung bei einer Erbausschlagung bzw. Beantragung eines Erbscheins

in Wohnungsangelegenheiten

- zur Kündigung und Auflösung der Wohnung bei einer notwendigen Unterbringung in ein Heim oder einer Einrichtung.

in Haus- und Grundstücksangelegenheiten

- zur Veräußerung, Belastung bzw. zur Vermietung meines/unseres Hauses/Grundstückes einschl. Auflassungserklärungen sowie ggfls. Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung (§ 800 ZPO)

im postalischen und im Fernmeldebereich

- zur Entgegennahme und zum Öffnen der an mich gerichteten Postsendungen.
- zu allen Vertragsangelegenheiten mit Telefongesellschaften (z.B. An- und Abmelden eines Telefonanschlusses, Einsicht in Einzelgesprächsnachweise).

zur Regelung der Ausweis - und Passangelegenheiten

Diese Vollmacht gilt nur, wenn die Bevollmächtigten das Original dieser Vollmacht vorlegen können. Diese Vollmacht und das ihr zugrunde liegende Auftragsverhältnis bleibt auch nach meinem Tod bis zur Feststellung meiner Erben in Kraft.

Ich behalte mir vor, diese Vollmacht jederzeit zu widerrufen.

Sollte trotz dieser Vollmacht die **Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung** notwendig sein, bestimme ich, dass die Bevollmächtigten zu gesetzlichen BetreuerInnen bestellt werden.

- Mein in einer **gesonderten Patientenverfügung** geäußelter Wille ist zu beachten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/Vor- und Zuname